



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 02.09.2025 bis 03.09.2025

Kriminalitätslage

Diebstahl

Den Diebstahl seines Fahrrades zeigte ein 44-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach seinen Angaben hatte er sein Fahrrad der Marke Diamant am 30. August 2025 gegen 22:00 Uhr auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes am Luchplatz abgestellt. Als er circa drei Stunden später zum Abstellort zurückkehrte, musste er feststellen, dass unbekannte Täter die Zeit genutzt und das Fahrrad entwendet hatten. Die Höhe des entstandenen Schadens teilte der Geschädigte nicht mit.

Diebstahl

Ein Mitarbeiter einer Leihfirma für E-Scooter zeigte telefonisch den Diebstahl eines Wechselakkus aus einem in der Goethestraße abgestellten Fahrzeug an. Vor Ort wurde bekannt, dass unbekannte Täter zwischen dem 01. September 2025, 19:30 Uhr und dem 02. September 2025 12:20 Uhr gewaltsam die Abdeckungsklappe, die zur Sicherung des Akkus dient, öffneten und den Akku entwendeten. Den dabei entstandene Schaden schätzte der Mitarbeiter auf etwa 1.000 Euro.

Einbruch in Garage

Gewaltsam Zutritt zu einer Garage in der Kühnauer Straße verschafften sich unbekannte Täter zwischen dem 01. September 2025, 15:00 Uhr und dem 02. September 2025, 13:00 Uhr. Dies teilte der 51-jährige Nutzer der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mit. Nach seinen Angaben stellte er, als er auf die Garage zulief, fest, dass das Garagentor leicht geöffnet und der Schließriegel verbogen war. Aus der Garage entwendeten die unbekannten Täter nach ersten Angaben einen dort gelagerten Motor eines Mopeds. Der entstandene Schaden wurde mit circa 2.000 Euro beziffert.

Diebstahl

Einen Diebstahl von Bargeld aus ihrer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus im Dessauer Stadtteil Nord zeigte eine 81-jährige Geschädigte telefonisch bei der Polizei in Dessau-Roßlau an. Gegenüber den vor Ort eingesetzten Polizeibeamten gab sie an, dass sie am 02. September 2025 gegen 17:30 Uhr von einer ihr unbekannten männlichen Person an ihrer Wohnungstür angesprochen wurde. Die unbekannte Person bat die Geschädigte zunächst um einen Zettel und einen Stift

und begab sich mit ihr in die Küche. Dort forderte er sie auf, einen Text auf den Zettel zu schreiben, den er ihr diktierte. Im weiteren Verlauf bat die männliche Person die Geschädigte um ein Stück Zucker, sowie um ein Glas Wasser. Auch dieser Bitte kam die Geschädigte nach, forderte aber im Anschluss die Person zum Verlassen ihrer Wohnung auf, die dieser Forderung auch nachkam. Kurz darauf musste die Geschädigte feststellen, dass in ihrer Wohnstube die Schranktüren offenstanden, und aus einer Handtasche Bargeld im unteren dreistelligen Bereich fehlte. Es ist zu vermuten, dass die unbekannte männliche Person die Geschädigte in ihrer Küche ablenkte, um mindestens einem weiteren unbekanntem Täter unbemerkt den Zugang zur Wohnung zu ermöglichen, damit dieser dann die Zeit nutzen und Wertgegenstände, oder wie in diesem Fall Bargeld, entwenden kann.

Verkehrslage

Hoher Sachschaden

Am 02. September 2025 gegen 08:20 Uhr befuhr eine 50-jährige Fahrerin eines PKW Kia die Raguhner Straße in Richtung Lutherplatz. Als eine 47-jährige Fahrerin eines PKW Audi aus der Jeßnitzer Straße nach rechts in die Raguhner Straße einbiegen wollte, kam es zum Zusammenstoß. In der Folge waren beide Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit und mussten durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Der entstandene Schaden wurde auf 14.000 Euro geschätzt.

Kollision beim Abbiegen

Eine 70-jährige Fahrerin eines PKW Mercedes-Benz hatte am 02. September 2025 gegen 10:40 Uhr die Absicht, von der Franz-Mehring-Straße nach rechts in die Gropiusallee einzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem Van vom Hersteller Daimler-Benz eines 73-jährigen Fahrzeugführers. Dieser befuhr die Gropiusallee aus Richtung Kühnauer Straße. Es entstand Sachschaden von circa 8.000 Euro.

Verletzte Fahrzeugführende

Am 02. September 2025 gegen 18:05 Uhr befuhr eine 42-jährige Fahrerin eines SUV Opel die Polysiusstraße von der Wolfener Chaussee in Richtung Argenteuiler Straße. Im Bereich einer Kurve kam es zum Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden PKW Skoda eines 49-jährigen Fahrzeugführers. Daraufhin kam der Opel von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Zaun und geriet in Brand. Die beiden Fahrzeugführer konnten die PKW selbstständig verlassen, erlitten durch die Kollision aber leichte Verletzungen. Der brennende Opel wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Sie mussten durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Der entstandene Sachschaden wurde auf 50.000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Zentrale Aufgaben

Wolfgangstr. 25

06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de